



Aus dem Kirchengemeinderat 2001-2006

Hinter wichtigen Entwicklungen in unserer Kirchengemeinde in den vergangenen sechs Jahren stehen Überlegungen und Beschlüsse des Kirchengemeinderates – oft in großer Einmütigkeit - manchmal auch in zähem Ringen gefasst.

2001 nahm der KGR unter dem Vorsitz von Pfarrerin Adelheid Bäuerle seinen Dienst für die Kirchengemeinde auf.

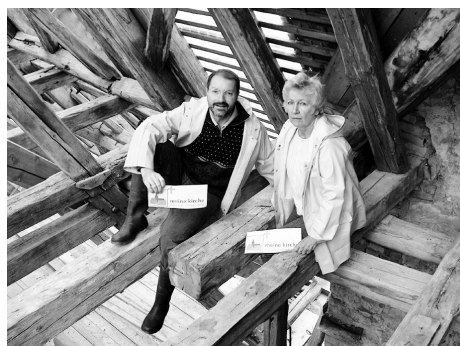
2002 wurde mit der **Planung der Kircheninnenrenovierung** begonnen und in diesem Zusammenhang eine Mitarbeiterkonferenz abgehalten. Die Kostenschätzung von Architekt Pfeiffer für die Innenrenovierung der Kirche belief sich auf 280.000 Euro. Erste Fundraising-Ideen wurden entwickelt. Im Juli lädt Dekan Haller zu einem Gespräch über die Fusion der Kirchengemeinden Essingen und Lauterburg ein.

2003 Der drastische Bericht der Sachverständigen des Oberkirchenrats zwingt den KGR seine Renovierungspläne zu ändern. Angesichts des Zustandes, in dem sich das Kirchendach befindet (Dioxinbelastung und Statik), muss zunächst eine Dachsanierung angegangen werden.

Vikarin Susanna Herr kommt nach Essingen. Der Kirchengemeinderat besucht in Böblingen den Gemeindeentwicklungskongress. Die Südfenster im Gemeindehaus werden ausgetauscht und ein neues Lesepult in der Kirche in Dienst genommen.

2004 Personalentwicklungsgespräche werden in der Kirchengemeinde eingeführt. Im April fasst der KGR den mutigen Entschluss nur das Dach des Kirchturmes zu sanieren (1. Bauabschnitt) und den Dachstuhl über Chor und Schiff der Kirche völlig zu erneuern (2. Bauabschnitt). **Das Turmdach wird sehr aufwändig im August und September saniert (80.000 Euro).**

Der Fundraisingausschuss unter Leitung von Monika Fischer wird ins Leben gerufen und entwickelt und bündelt Ideen zur Geldvermehrung (Aufstellung des Spendenbarometers).



Anschaffung einer Spülmaschine im Gemeindehaus. Die Zuweisungen des Kirchenbezirks an die Kirchengemeinden werden auf dem momentanen Stand „eingefroren“. Gemeinden sollen zur Deckung steigender Ausgaben andere Mittel erschließen.

Pfarrersehepaar Bäuerle beendet nach sieben Jahren seine Stellenteilung. **Nach einer Sitzung mit Regionalbischöfin**

Prälatin Wulz wird Pfarrer Christoph Bäuerle ab dem 10. September mit der ganzen Pfarrstelle beauftragt.

Neue Wege ging die Öffentlichkeitsarbeit mit der Einrichtung einer Internetpräsenz. Rechtzeitig zum Gemeindefest geht die gut aufgemachte **Homepage der Kirchengemeinde** ins weltweite Netz. Sie wird seither wöchentlich gepflegt.



2005 Die Hauptvisitation der Kirchengemeinde durch Dekan Haller nach neuer Ordnung führt zur Veranstaltung eines Gemeindeforums. Ein Gemeindeleitungsbericht wird vom Kirchengemeinderat erarbeitet und beschlossen.

Nach der eigentlichen Visitationswoche im September kommen die Bauarbeiten zum Abriss und Neubau des Kirchendaches in Gang (Kostenberechnung: 386.200 Euro). Richtfest ist am 3. November.

Als erster Kindergarten in Essingen nimmt der Kindergarten Rathausgasse 21 nach kleineren Umbaumaßnahmen Zweijährige auf. Neue Trägerin der Diakonie-Sozialstation Aalen wird die Samariterstiftung.

2006 Der Personalausschuss trifft sich fast ununterbrochen. Das Personalkarussell beginnt sich zu drehen: Wahl der neuen Kirchenpflegerin **Beate Menzel**. Besetzung der Mesnerstelle mit **Artur Achziger**, Reinigung **Bozena Sowa**, Außenanlagen **David Ruppel**. Neue Sekretärin im Pfarramt wird **Simone Pfeleiderer**. Neuer Chorleiter des Kirchenchores wird **Helmut Litzelmann**.



Beate Menzel



Artur Achziger

Der Zaun um den Kindergarten Rathausgasse 21 wird erneuert. Der KGR wird im **Neuen Rechnungswesen der Landeskirche** geschult. Seine Umsetzung wird die nächsten Jahre in Anspruch nehmen. Eine **Geschäftsordnung** für alle festen Aufgaben des Pfarramts wird erlassen.